

4. kunstdiewelt-Festival 2012 // alles anders

Programmübersicht:

Dienstag 11.9. // anders wirtschaften

- 19.30h Festivaleröffnung im LAGERHAUS / KIOTO
20.00h Vortrag: Postwachstumsökonomie mit Niko Paech
im LAGERHAUS / KIOTO

Mittwoch 12.9. // anders zuhause

- 09.30h Schulkino: Der große Ausverkauf
im CINEMA OSTERTOR (nach Anmeldung)
19.00h ALLES ANDERS // Vernissage der Ausstellung
mit Werken der Bremer Künstler_innen Reinhard Schmidt-Heyl, Andrea Böttcher,
Jörg Steinbeck, Siko Ortner, Swantje Neubauer und Olaf Kock
im LIFT
20.00h Theater: St. Pauli Kiez-Trash: Sind wir noch zu retten?
im LIFT

Donnerstag 13.9. // anders teilen

- 09.30h Schulkino: China Blue
Im CINEMA OSTERTOR (nach Anmeldung)
15.00 – 24.00h ALLES ANDERS Kunstausstellung im LIFT
19.00h Info-Veranstaltung: Der globale Ausverkauf
Im LAGERHAUS / MEDIENCOOP
22.00h Konzert: SUGO (HB) & Binoculars (HH)
Im URLAUB-COUCH-CLUB

Freitag 14.9. // anders essen

- 09.30h Schulkino: Taste the Waste
Im CINEMA OSTERTOR (nach Anmeldung)
15.00 – 24.00h ALLES ANDERS Kunstausstellung im LIFT
19.00h Film: Raising Resistance
Im CINEMA OSTERTOR
20.00h anders essen
In der BELLETAGE / SPEDITION
21.00h Konzert und Weltretterparty
mit dogsrunfree (HB), Tobi Katze (Slampoetry)
In der BELLETAGE / SPEDITION

Samstag 15.9. // anders leben

- Ab 14.00h Straßenfest mit dem Cafe MARIANNE
15.00 – 24.00h ALLES ANDERS Kunstausstellung im LIFT
14.00h Konzert: Jari und Sue (HB) im MARIANNE
18.00h Lesung: „Halbinseln gegen den Strom“ mit Friederike Habermann im MARIANNE
20.00h Konzert: Hannes Weyland (DO) im MARIANNE
20.00h Konzert: Town of saints (NED), Ian Fisher (US) im LITFASS
20.30h Puppentheater: „Die Bremer Stadtmusikanten“ mit MENSCH PUPPE / THEATERKONTOR

Sonntag 16.9. // alles anders

- Ab 11.00h Klimafreundliches Frühstück,
Konzerte: Town of saints (NED) und Ian Fisher (US)
14.00h Puppentheater: „ Die kleine Raupe Nimmersatt“ MENSCH PUPPE / THEATERKONTOR
15.00 – 24.00h ALLES ANDERS Kunstausstellung im LIFT
19.00h Stummfilmvertonung: Buster Keaton „Die Trotzheirat“ vertont von Björn Jentsch

Programmtext:

Dienstag 11.9. // anders wirtschaften

19.30h Festivaleröffnung im KULTURZENTRAUM LAGERHAUS / KIOTO

**20.00h Vortrag: Postwachstumsökonomie mit Niko Paech
im LAGERHAUS / KIOTO**



Der Klimawandel, eskalierende Finanzmärkte, Schuldenkrisen, die Verknappung jener Ressourcen, auf deren kostengünstiger Verfügbarkeit das industrielle Wohlstandsmodell bislang basierte, sowie Befunde der

Glücksforschung verdeutlichen, dass die Wachstumsparty vorbei ist. Folglich sind die Möglichkeiten einer Postwachstumsökonomie auszuloten. Demnach ist ein prägnanter Rückbau

geldbasierter Versorgungssysteme vonnöten. Suffizienz, moderne Subsistenz und ein anderer Stellenwert des Geldes werden dann die wichtigsten Gestaltungsoptionen sein.

ein Vortrag von Prof. Dr. Niko Paech, Universität Oldenburg

Niko Paech ist einer der profiliertesten deutschen Wirtschaftswachstumskritiker. Er fokussiert sowohl die ökonomischen als auch die ökologischen und kulturellen Krisen eines weltweit wirksamen Systems

Mittwoch 12.9. // anders zuhause

**09.30h Schulkino: Der große Ausverkauf
im CINEMA OSTERTOR (nach Anmeldung)**



Der große Ausverkauf ist ein packender Dokumentarfilm über das komplexe Thema Privatisierung. In vier ineinander verwobenen Erzählsträngen bringt der Film dem Zuschauer das abstrakte und umstrittene Phänomen „Privatisierung“ über einfühlsame Porträts von Menschen aus verschiedenen Kontinenten nahe, die von den oft inhumanen und fehlgeleiteten Versuchen, das Wirtschaftswachstum zu steigern, unmittelbar betroffen sind: Ein britischer Lokführer, der von den Folgen der Privatisierung der

British Rail erzählt, die Bewohner Cochabamas in Bolivien, die gegen einen US-Konzern kämpfen, der die Wasserversorgung der Stadt unter seine Kontrolle gebracht hat und die Trinkwasserpreise auf ein Viertel des durchschnittlichen monatlichen Gehalts der Einwohner hochgetrieben hat. Menschen, die sich auf ihre ganz persönliche Art und Weise dagegen zur Wehr setzen. D 2007, 94 Min. (Bitte Anmeldung bis zum 7. September 2012 über info@kunstdiewelt.de)

19.00h ALLES ANDERS // Vernissage der Ausstellung

**mit Werken der Bremer Künstler_innen Reinhard Schmidt-Heyl, Andrea Böttcher,
Jörg Steinbeck, Siko Ortner, Swantje Neubauer und Olaf Kock im LIFT**

Das weltweite Wirtschaftssystem beruht auf stetigem Wachstum und Konsum. Dabei ist die Idee eines unbegrenzten Wachstums auf einem begrenzten Planeten paradox. Mehr Autos, neue Handys, Computer, Fernsehgeräte... die nicht enden wollende Flut von Gütern und Dienstleistungen basiert auf gesteigertem Verbrauch von Rohstoffen, der Freisetzung von klimagiftigen Stoffen und der Belastung

der sozialen Umwelt... und wir alle spielen eine Rolle dabei: wir konsumieren, reisen, chatten usw. Die Künstlerinnen und Künstler haben sich kritisch mit den Themen Konsum und Wachstum beschäftigt und ihre Werke zur Ausstellung „alles anders“ beigesteuert. Die Ausstellung ist während der Festivalwoche im LIFT zu sehen.

20.00h Theater: St. Pauli Kiez-Trash: Sind wir noch zu retten? im LIFT



St. Pauli – vom ärmsten Viertel Westdeutschlands zum Traumort für High-Class-Immobilien. Fräulein Nina und der Monsignore fragen sich, was sie noch auf dem Kiez hält. Wie lange können sie es sich noch leisten? Wo sollen sie sonst hin? Fräulein Nina singt Schlager über Liebe und Fernweh, der Monsignore zeigt einen Film

übers Angeln. Sie reden über Fetischfrisöre und Dosenkiffen als Lifestyle, über Gentrifidingsbumms oder das neue Pulver aus UK. Das Fräulein disst Öko-Supermärkte, der Monsignore hält eine Powerpredigt gegen die Seele.

Mit ihrem Multimediafeuerwerk machen die zwei Schlechtverdiener die Bühne zum Pleasure Dome für Trash-Liebhaber – bis auch der Baugrund unter ihren Füßen verspekuliert wird.

Donnerstag 13.9. // anders teilen

09.30h Schulkino: China Blue

Im CINEMA OSTERTOR (nach Anmeldung)



Nichts im neuen China geht über einen Job. Selbst, wenn es eine Sklavenarbeit wie die in der Jeansfabrik ist, wo junge Frauen sich mit Wäscheklammern an den Augenlidern wach halten, auf Liebe verzichten und zur Not auch mal

abtreiben, nur um im Akkord bis zu 14 Stunden am Stück und für zwei Euro am Tag Hosen nähen zu dürfen.
USA 2005, 88 Min., OmU
(Bitte Anmeldung bis zum 7. September 2012 über info@kunstdiewelt.de)

15.00 – 24.00h Kunstausstellung ALLES ANDERS im LIFT

19.00h Info-Veranstaltung: Der globale Ausverkauf im LAGERHAUS / MEDIENCOOP

In globalem Maßstab wurde in den letzten Jahren ein weiterer neuer Markt eröffnet – das Grabbing. Seit einiger Zeit schon werden die Auswirkungen des Land Grabblings kritisiert. Relativ unbekannt ist noch das Sea Grabbing. In beiden Fällen werden Naturräume zur Handelsware erklärt und ihre Ressourcen einschließlich der dort produzierten Nahrungsmittel den globalen Märkten zugeführt. Die Muster gleichen sich immer wieder: Natur wird ein Geldwert zugeordnet, alte Nutzungsrechte außer Kraft gesetzt, Menschen enteignet und vertrieben, Gemeingüter privatisiert und der Ressourcenzugang an transnationale Unternehmen



veräußert. Die Existenzen der von den natürlichen Ressourcen bisher abhängigen Gemeinschaften wie auch die Ernährungssicherheit in den betroffenen Ländern werden dabei Gewinnstreben und strategischen Interessen geopfert. Diese Entwicklungen und wie sie sich an Land und auf See niederschlagen werden, wird gemeinsam von FAIR OCEANS und AFRIQUE-EUROPE-INTERACT vorgestellt und diskutiert.

22.00h Konzert: SUGO (HB) & Binoculers (HH)

Im URLAUB-COUCH-CLUB



(Sugo) Vier junge Männer. Mit und ohne Bart. Halten Gitarre und Schlagzeug parat. Es ist zu spüren, dass sie diesen Zustand lieben.

(Binoculers) Zeitloser Gegenwartsfolk von ganz nah dran, bis zur Vogelperspektive. Eine Landkarte für



entlegene Winkel der Melancholie. Binoculers verfolgt eine minimalistische Grundhaltung, die durch wandelbare Instrumentierung und das loop-pedal bereichert wird. So verdichtet sich der Klang zu mitternächtlichen Hymnen für die Spieluhr. Unaufdringlich und behutsam laden die Songs zum Verweilen ein.

Freitag 14.9. // anders essen

09.30h Schulkino: Taste the Waste im CINEMA OSTERTOR (nach Anmeldung)



Frische Lachse, die in Mülltonen enden. Zarte Filetsteaks, die für die Biogasanlage zerhäckselt werden. Bio-Joghurt, der palettenweise im Container landet, ebenso wie originalverpackte Cherry-Tomaten, alles noch frisch und perfekt essbar.

Taste the Waste begegnet Menschen, für die diese verstörenden Bilder längst zum Alltag gehören. (Bitte Anmeldung bis zum 7. September 2012 über info@kunstdiewelt.de)
D 2011, 88 Min.

15.00 – 24.00h ALLES ANDERS Kunstausstellung im LIFT

19.00h Film: Raising Resistance im CINEMA OSTERTOR

(voraussichtlich) Spanische Originalfassung mit engl. UT
Auf eindrucksvolle Weise zeigt der Film die zynische Maxime: Gewinne privatisieren, Verluste auf alle verteilen. Um ihren Fleischkonsum zu befriedigen, benötigen die reichen Industrienationen Unmengen von Futtermitteln und greifen dabei auf Gen-Soja zurück. Die Kleinbauern Paraguays organisieren sich und



kämpfen gegen dessen Anbau, gegen Monokultur und spezielle Pflanzenschutzmittel, die die Natur zerstören und ihre eigene Ernte gefährden. Gewalttätige Konflikte sind vorprogrammiert. D / CH 2011, 85 Min.

20.00h anders essen in der BELLETAGE / SPEDITION

VoKü mit regionaler, saisonaler und gaumenverwöhnender Küche.

21.00h Konzert und Weltretterparty

mit dogsrunfree (HB), Tobi Katze (Slampoetry) in der BELLETAGE / SPEDITION



(Tobi Katze) Tobi Katze macht Literandale. Laut und wuchtig trifft Kabarett auf Slam Poesie. Leise schleicht sich Spontanlyrik in die Show, auf Katze's Schreibmaschine, die er immer mit sich führt. Mit Texten kann er sich zudecken, doch anstatt zu schlafen oder zu schnurren, schreibt Katze und liest vor, bis es kein Morgen gibt. Tobi Katzes Texte sind wie er: frisch, bitterböse, nachdenklich, urkomisch. Der Übergang von Witz und Wahn ist hier fließend. Er liest über kalten Kapitalismus ebenso wie über heiße Herzen. Mit Standups und Texten, die sitzen.



(dogsrunfree) „dogsrunfree“ ist ein Singer-Songwriter und Akustik-Pop Projekt aus Bremen. Die dreiköpfige Band besticht live besonders durch ihre Dynamik von der Akustik-Ballade bis hin zum Speed-Folk. Im Dezember 2010 erschien das Album „Phantoms“. Dort waren neben dem Singer-Songwriter und Namensgeber Olaf Kock (vocal, guitars) erstmals „dogsrunfree“ in Vollbesetzung mit Michael Krummheuer (guitars, vocals) und Tobi Meier (percussion, keys, guitars) zu hören. Im Dezember diesen Jahres gibt es ein neues Album der Drei.

Samstag 15.9. // anders leben

15.00 – 24.00h ALLES ANDERS (Internetcafe Lift)

Ab 14.00h Straßenfest mit dem Cafe MARIANNE

mit Kaffee und Kuchen, Flohmarkt, Konzerten und Lesung

14.00h Konzert: Jari und Sue

18.00h Lesung: „Halbinseln gegen den Strom“ mit Friederike Habermann im MARIANNE



In ihrem Buch „Halbinseln gegen den Strom. Anders leben und wirtschaften im Alltag“ beschreibt Friederike Habermann Wege anderen Wirtschaftens. Diverse Projekte werden in einzelnen Kapiteln vorgestellt und zeigen eine gelebte Wirklichkeit die sich

jenseits von Kapitalismus, Geld und Tauschlogik bewegt/bewegen will. Habermann lässt Menschen zu Wort kommen, die mit Lebensmitteln und Wohnformen, Kleidung, Bildung usw. anders umgehen - abseits kapitalistischer Verwertungslogik, als Geben und Nehmen, oft ohne Geld oder Zeit aufzurechnen.

20.00h Konzert: Hannes Weyland (DO) im MARIANNE



Im April 2012 erschien Hannes Weylands Debütalbum „The Bathroom Epiphanies“ bei Retter des Rock Records. Es bringt zehn Folkpop-Perlen aus der eigenen Feder auf einen Tonträger.

Die in Eigenregie und LoFi-Homerecording entstandene Songsammlung wurde von Hannes Weyland selbst abwechslungsreich instrumentiert und detailverliebt umgesetzt.

20.00h Konzert: Town of saints (NED), Ian Fisher (US) im LITFASS

(Town of Saints) sind eine akustik Folk/Punk Band aus Groningen, Niederlande. Die Band besteht aus dem Sänger und Gitarristen Harmen Ridderbos (NEL) und Violonistin Heta Salkolahti (FIN). Heta and Harmen sind bekannt für ihre energetische Performance, die das Publikum mitreißt.



(Ian Fisher) is a true man of the road. Aufgewachsen am

Mississippi River in Ste. Genevieve, Missouri gewöhnte er sich schnell an die Szenerien des Lebens. Mit seiner großen Stimme und seiner kleinen Gitarre verließ er physikalisch aber nicht musikalisch seine Wurzeln im disillusionierenden mittleren Westen der USA.



20.30h Puppentheater: „Die Bremer Stadtmusikanten“ mit MENSCH PUPPE / THEATERKONTOR



Ein Märchen für Erwachsene
Sie waren weder Musikanten noch jemals in der Stadt ihrer Träume: in Bremen. Irgendwo zwischen Brakel und Bosseborn scheiterten sie. Und müssen noch heute dort hausen. Warum?

Mensch Puppe enthüllen die Wahrheit. Schonungslos. Sie fragen: Haben sie sich seit dem ersten Bericht über ihre Odyssee aus dem Jahr 1571 nicht verändert? Gilt für sie noch: Einer für alle, alle für einen? Oder denkt 2011 jeder: Gemeinsam sind wir schwach? Mensch Puppe bringt sie nach Bremen. Und stellen sie damit auf eine harte Probe.

Sonntag 16.9. // alles anders

15.00 – 24.00h ALLES ANDERS im LIFT

ab 11.00h Sharing is Caring im THEATERKONTOR

Am finalen Tag des Festivals erwarten Euch noch einige Höhepunkte zum Thema Konsum und anders wirtschaften, auf die auch wir uns ganz besonders freuen. Los geht es um 11 Uhr mit dem klimafreundlichem Frühstück und einem kleinen Kreativmarkt die im Laufe des Tages von einem Puppentheater, Konzerten, Kaffee & Kuchen, begleitet

werden. Regionale Initiativen werden ihre Projekte vorstellen, alles nach dem Motto: Sharing is caring. Ausklingen wird das Festival mit der Stummfilmvertonung eines Buster Keaton Films. Übrigens: am heutigen Tage finden alle Veranstaltungen ausnahmslos im Theaterkontor bei Mensch Puppe statt. Also kommt vorbei und schlemmt mit uns!

11.00h Klimafreundliches Frühstück

Aus regionalen Lebensmittel spenden wird das klimafreundliche Frühstück mittlerweile schon zur Tradition. Wer möchte darf gerne was fürs Buffet

mitbringen: was Selbstgebackenes, Selbstangebautes, Gepflücktes, Geerntetes...

14.00h Puppentheater: Die kleine Raupe Nimmersatt



nach dem Buch von Eric Carle
Die frischgebackene Babysitterin Eva erlebt einen ersten Arbeitstag voller Widrigkeiten: die quietschbunte Wohnung steckt voller Tücken, das Baby ist nicht satt zu kriegen und ständig ruft die besorgte Mutter an. Um das weinende

Kind zu beruhigen, hilft nur eins: eine Geschichte – und zwar nicht irgendeine, sondern die Geschichte der kleinen Raupe Nimmersatt. Viele bekannte Kinderlieder, eine liebevolle Großmutter, Pfannkuchen, und ein schläfriger Polizist helfen der kleinen Raupe beim Großwerden...

Ab 3 Jahren. Spieldauer 45 Minuten

19.00h Stummfilmvertonung: Buster Keaton „Die Trotzheirat“ vertont von Björn Jentsch



In Keatons letztem Stummfilm geht es wieder einmal um die Liebe. Keaton wird zum Spielball in einem Rosenkrieg. Mit vollem Einsatz kann er jedoch davon überzeugen, daß Geld allein noch lange keinen Liebhaber

macht. Mit seinem unverwechselbaren Charme beweist er, das Kleider zwar Leute, aber noch lange keine Menschen machen... Pianist Björn Jentsch vertont den Stummfilmklassiker mit einem eindrucksvollen Instrumentarium. Dabei ist man manchmal unsicher, wer hier für wen spielt: Jentsch für Keaton oder Keaton für Jentsch. Eine

Symbiose die sowohl dem Pianisten als auch dem Publikum immer wieder

Freude bereitet.

Veranstaltungsorte:

KULTURZENTRUM LAGERHAUS, Schildstraße 12-19, 28203 Bremen
URLAUB COUCHCLUB, Fehrfeld 28, 28203 Bremen
LITFASS, Ostertorsteinweg 22, 28203 Bremen
MARIANNE, Berliner Str. 22
BELLETAGE, Kunst- und Kulturverein Spedition e.V., Beim Handelsmuseum, 28195 Bremen
CINEMA IM OSTERTOR, Ostertorsteinweg 105, 28203 Bremen
LIFT Internetcafe, Weberstr. 18, 28203 Bremen
THEATERKONTOR, Schildstr. 21, 28203 Bremen



INFOS:

kunstdiewelt-Festival
der Weltretter-Projekt Verein
www.kunstdiewelt.de
Kontakt:



Danke an:



ChariTea[•]
LEMONAID⁺

attac

